

Sanierung Alkorstraße in Wasserburg

- Auftraggeber:** Stadt Wasserburg a. Inn
- Vertragsverhältnis:** alleiniger Auftragnehmer
- Leistungszeitraum:** 02/2020 – dato
- Leistungsart:** Verkehrsplanung
- Leistungsphasen:** 1-2
- Leistungen:**
- Erstellen der Planunterlagen für Vorentwurf
 - Variantenuntersuchung Querungshilfen in Höhe Fa. RKW SE
 - behindertengerechte Umgestaltung Bushaltestelle am Spaßbad „BADRIA“
- Gesamtkosten:** geschätzt ca. 0,850 Mio. €

Projektbeschreibung:

Die Alkorstraße liegt ca. 1,5 km südwestlich des Ortskerns von Wasserburg entfernt. Die Länge der Straße beträgt ca. 450 m. Die Alkorstraße weist erhebliche Schäden in Form von Längs- und Netzzissen und Schlaglöchern in der Fahrbahn- und Gehwegdecke, abgefahrene Betonborde und gebrochene Betonrinnensteine auf. Zudem ist die Straße in Teilbereichen abgesackt. Darüber hinaus fehlt ein Radweg. Die Planung beinhaltet die Sanierung der Alkorstraße, insbesondere der Fahrbahn-/ Gehwegdecken, Borde und Entwässerungsrinnen sowie in Teilbereichen des Unterbaues, die Verbreiterung und Herstellung eines kombinierten Rad-/ Gehweges mit einer Breite von 2,50 m unter Beibehaltung einer Fahrbahnbreite von 6,50 m sowie die Umgestaltung bzw. Errichtung einer behindertengerechten Bushaltestelle am Schwimmbad „BADRIA“. Darüber hinaus sind in Höhe der Firma RKW SE verkehrsberuhigende Maßnahmen (z.B. Aufpflasterungen, Belagswechsel, Querungshilfen) vorzusehen. Der Rad-/Gehweg wird zukünftig mit „Münchner“-Gehwegplatten und im Bereich der Grundstückszufahrten mit Asphalt befestigt. Im Bereich der Einmündungen und Straßenquerungen werden zudem Blindenleitplatten verlegt. Die Baukosten werden auf ca. 0,793 Mio. € geschätzt. Die Baumaßnahme soll 2021 umgesetzt werden.

